

Ziel der Netanyahu-Regierung ist die Schaffung eines **Groß-Israels** - **ohne Palästinenser** „*From the river to the sea*“. Dazu gehört die fortgesetzte Bombardierung und teilweise Bombardierung und Besetzung **Libanons**, die Bombardierung **Syriens** und die Besetzung der Golan-Höhen.

Nebeneffekt: weltweit werden Jüdinnen und Juden gefährdet, weil sie – zu Unrecht! - für die Verbrechen der israelischen Regierung verantwortlich gemacht werden.

Mit der Gründung des Staates Israel 1948 begannen für die palästinensische Bevölkerung 78 Jahre der Vertreibung und Entrechtung, 58 Jahre Besetzung und 18 Jahre Blockade des Gazastreifens. – Diese Tatsachen festzustellen, ist kein Angriff auf das Existenzrecht Israels.

Aus der historischen Verantwortung Deutschlands für das Menschheitsverbrechen des Holocaust ergibt sich die Verpflichtung, sich **für Menschenrechte und das Völkerrecht einzusetzen**, wo immer und von wem immer sie missachtet werden. **Ohne Anerkennung der Rechte der Palästinenser wird es für Israel keine dauerhafte Sicherheit geben.**

- **Schluss mit der völkerrechtswidrigen ideologischen, politischen, wirtschaftlichen und militärischen Unterstützung der Netanyahu-Regierung bei Vertreibung und Vernichtung des palästinensischen Volkes in Gaza, Westjordanland und Ostjerusalem!**
- **Engagierter Einsatz für einen gerechten Frieden im Nahen Osten!**

Mehr Informationen: www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Die Attac-Regionalgruppe Kassel trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstr. 10, 1. Stock, Raum 10.1.3 - Interessierte sind herzlich willkommen !



attac
Regionalgruppe
Kassel

V.i.S.d.P.: Attac-Regionalgruppe Kassel / www.attac-netzwerk.de/kassel



Attac *im Kasseler Friedensbündnis*

Januar 2026

Israel „Vom Fluss zum Meer!“ mit Hilfe von Deutschland

„Es gibt keinen israelisch-palästinensischen Nahostkonflikt. Es gibt nur eine brutale israelische Besetzung, und die muss beendet werden.“

Gideon Levi, Journalist der israelischen Tageszeitung Ha'aretz, 23.11.2023,
youtube.com/watch?v=K0JINcvt50Q

„Gaza ist ein Laboratorium, wie die Welt aussehen würde, ohne internationales Recht.“

der französische Historiker Jean-Pierre Filiu nach einem Monat Aufenthalt
youtube.com/watch?v=nbqU0NL5jg8

Trotz oder gerade mit Hilfe des Trumpschen ‚Friedensplans‘ gibt es für die israelische Regierung kein Halten bei ihrem Ziel, dass die Palästinenser zwischen Jordan und Mittelmeer endgültig verschwinden sollen – **so oder so**.

Waffenstillstand? Seit Oktober wurden von der israelischen Armee über 400 Menschen getötet, darunter viele Kinder – zukünftige Terroristen?

Rückzug der israelischen Armee? Im Gegenteil: sie besetzt nun über die Hälfte des Gazastreifens; zwei Millionen Menschen zusammengequetscht auf einer inzwischen unbewohnbar gemachten Fläche von der eineinhalbfachen Größe der Stadt Kassel.

Versorgung der Bevölkerung? Von den vereinbarten Hilfsgütern wird nur ein Bruchteil in den Gazastreifen durchgelassen, auch viel zu wenig winterfeste Behausungen: **Kälte, Regen, Sturm** als Waffe, **Hunger** als Waffe, Zurückhaltung von **Medikamenten** als Waffe. – Völkermord in Zeitlupe?

Zusätzlich entzieht die israelische Regierung 37 Hilfsorganisationen, darunter *Ärzte ohne Grenzen*, die Erlaubnis zur Arbeit im Gazastreifen und im Westjordanland. (www.ochaopt.org/updates)

Zwei-Staaten-Lösung? Die Netanjahu-Regierung treibt die vollständige Übernahme des Westjordanlands und Ostjerusalems voran. Genehmigung zahlreicher weiterer illegaler Siedlungen. Hemmungslos und ungehindert verjagen kriminelle Siedler Palästinenser von ihrem Grund und Boden – mit über 1000 palästinensischen Todesopfern seit Oktober 2023.

Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Völkerrecht?

Israel beansprucht zu tun, was immer es will, denn es unterliege nicht denselben Regeln wie andere Länder. Mit der Brutalität seines Vorgehens verwirkt es jedoch seine historisch hergeleitete Opferrolle. - Unter Verweis auf den Holocaust selbst Völkermord begehen?

Ein Bericht der Untersuchungskommission des UN-Menschenrechtsrats stellt fest, **dass Israel in Gaza einen Völkermord begeht**: vorsätzliche Vernichtung der Lebensgrundlagen der Palästinenser und Zerstörung ihrer Gesellschaft. Israel ist deshalb vor dem **Internationalen Gerichtshof** angeklagt. Die **Völkermordkonvention** verpflichtet die Unterzeichnerstaaten, **alles zu tun, um einen Völkermord zu verhindern oder zu bestrafen**.

Die andauernde **Besetzung des Westjordanlandes** wurde vom Internationalen Gerichtshof als **völkerrechtswidrig** erklärt und Israel aufgefordert, die besetzten Gebiete zu verlassen. **Kein UN-Mitgliedsstaat dürfe Israel bei der Aufrechterhaltung der Besatzung helfen** und auch **keine Handels- und Investitionsbeziehungen** eingehen, die der Aufrechterhaltung der Besatzung dienen.

Deutschland als treuer Komplize bestärkt Israel durch das Verschließen der Augen, durch Unterdrückung von Berichten aus Gaza und Verfolgung kritischer Stimmen. (In Israel selbst steht die freie Presse durch gezielte Kampagnen mit dem Rücken zur Wand; taz, 15.12.2025) Fortdauernd bearbeitet durch israelische Lobbygruppen, unterscheidet Deutschlands Regierung nicht zwischen Judentum und dem Staat Israel, und weigert sich, Israels Verletzungen der Menschenrechte und des Völkerrechts zu kritisieren.

Deutschland als treuer Komplize beliefert Israel seit dem 7. Oktober 2023 mit kurzer Unterbrechung mit Waffen und Rüstungsgütern im Wert von knapp 500 Millionen Euro, und macht das genozidale Vorgehen in Gaza möglich.

Motoren der Rolls-Royce-Tochter **MTU Friedrichshafen** kommen in israelischen Panzern zum Einsatz. Ohne die **Getriebe und Fahrwerke** der Firma **Renk** aus Augsburg könnte kein Panzer in Gaza einrollen. Ein schultergestützter **Raketenwerfer** von **Dynamit Nobel Deutschland** wird von den israelischen Truppen dazu verwendet, Wohnhäuser im Gazastreifen einzuäschern

(Beweis: zahlreiche von israelischen Soldaten aufgenommene Videos).

Deutschland als treuer Komplize finanziert Israels Kriegsmaschinerie auch durch Waffenkäufe – z.B. Spike-Panzerabwehrraketen für 2 Milliarden und 4 Milliarden für (sinnlose) Arrow-3-Raketen (IMI-Aktuell 2025/645).

Deutschland als treuer Komplize blockiert das Vorhaben einer Mehrheit von EU-Mitgliedstaaten, das Assoziierungsabkommen mit Israel auszusetzen. Ohne diese Handelsvorteile hätte Israel wesentlich weniger finanziellen Mittel für seinen Vernichtungsfeldzug in Gaza, denn Israel ist hochverschuldet

Deutschland als treuer Komplize erlaubt der Deutschen Bank, mit israelischen (Kriegs-)Anleihen zu handeln – illegal, weil damit Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord finanziert werden. Eigentlich könnte Israel nirgendwo auch nur einen Cent leihen.